

## Jahresbericht Verein Pflug 2011 / 2012

### Vorstand

In sechs Sitzungen haben wir folgende Themen besprochen: Finanzen, Bau, Vereinszweck erfüllen, heisst für die Kinder Möglichkeiten eröffnen, Bestellung eines Werbe-Kugelschreibers mit eingebauter Taschenlampe. Alle Besucher der diesjährigen GV erhalten einen solchen geschenkt! Unser traditionelles Weihnachtsessen haben wir dieses Jahr im „Restaurant Pflug“ genossen.

Vera und David Schaer erhalten vom Bauernverband des Kantons Zürich Beiträge für Kindergruppen, die auf dem Hof mitarbeiten. Neuerdings wurde eine Limite von 3000 Franken gesetzt, obwohl der Hof Eichholz 4500 Franken zu Gute hätte. Der Vorstand hat nun beschlossen, der Familie Schaer die Differenz von 1500 Franken auszubezahlen, weil es uns wichtig erscheint, dass Kinder die Möglichkeit haben, auf dem Hof aktiv mitzuarbeiten.

An der letzten GV am 27. Mai 2011 unterhielt uns das Alphornduo Wildbach mit schweizerischen Alphornvariationen und experimentellen Klängen. Es wurde ein langer, fröhlicher Abend!

### Bau und Finanzen

Die Renovation der Decke im Aufenthaltsraum wurde nochmals zurück gestellt, weil die Frage einer sinnvollen Beleuchtung noch nicht restlos geklärt ist. Die neue Technik LED ist noch zu wenig entwickelt, als dass wir sie für so ein langfristiges Projekt einsetzen wollen. Vor dem Haus wurden ein Basketballkorb und ein Volleyballnetz aufgebaut, die rege benützt werden. Zudem wurde im Schulzimmer neben dem Aufenthaltsraum ein kleines Solarkraftwerk mit zwei Panels installiert. Diese Anlage soll den Kindern anschaulich machen, wie aus Sonnenkraft Energie gewonnen werden kann.

OberstufenschülerInnen aus der Kleingruppenschule Tägerst haben in einer Arbeitswoche die Balkon- und äusseren Treppengeländer geölt.

Hoch wirksame Schuhmatten und Schmutzschleusen wurden bei allen Eingängen verlegt, das Reinigungsteam von Heiner Grob wird es freuen.

### Lager

Im Jahre 2011 wurden 19 Wochenlager und 16 kürzere Vermietungen in unserem Lagerhaus durchgeführt. Das sind 1953 Übernachtungen.

Es fanden 43 Halbtage Schule auf dem Bauernhof und zwei WWF-Lager statt, eines mit Integration von behinderten Kindern. Wie jedes Jahr wurden in unserem Lagerhaus diverse weitere Aktivitäten wie Ferienplausch, Hortlager und Projektwochen durchgeführt. Die Einnahmen aus diesen Lagern decken einerseits die Miete und ermöglichen uns jährlich einen Überschuss, den wir für Bauprojekte oder Hilfestellungen für Lager einsetzen können. So können wir selber erwirtschaftetes Geld wieder ins Lagerhaus oder in Aktivitäten investieren, die den Kindern zugute kommen.

Wetzikon, den 7. Mai 2012

Für den Vorstand: Christian Labhart